

2026

KODIERUNG UND ABRECHNUNG

KATHETERBASIERTE TRIKUSPIDALKLAPPENTHERAPIE



HAUPTDIAGNOSE¹

Als Hauptdiagnose sollte ein entsprechender ICD-10 Kode gewählt werden, z.B.:

I07.1	Trikuspidalklappeninsuffizienz Inkl.: Trikuspidalklappeninsuffizienz (rheumatisch)
I36.1	Nichtreumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz

PROZEDUREN²

Zur Kodierung des Eingriffes steht seit dem Jahr 2021 ein spezifischer OPS-Kode zur Verfügung:

5-35a.50	Trikuspidalklappensegelplastik, transvenös Inkl.: Transvenöse Clip-Rekonstruktion der Trikuspidalklappe Hinw.: Die Anzahl der Clips ist gesondert zu kodieren (5-35b.0) Diese Codes sind Zusatzcodes.
5-35b.0	Anzahl der Clips bei einer transvenösen Mitral- oder Trikuspidalklappensegelplastik
5-35b.00	1 Clip
5-35b.01	2 Clips
5-35b.02	3 Clips
5-35b.03	4 Clips
5-35b.04	5 oder mehr Clips

ACHTUNG: SEIT 2022 NEUE KODIERUNG DER ANZAHL DER CLIPS

aG-DRG³

Die Kombination aus Hauptdiagnose und Prozedur triggert in den meisten Fällen die DRG F98C:

F98C	Komplexe minimalinvasive Operationen an Herzklappen ohne minimalinvasiven Eingriff an mehreren Herzklappen, ohne hochkomplexen Eingriff, ohne komplexe Diagnose, Alter > 29 Jahre, ohne Implantation eines Wachstumsstents, ohne sehr komplexen Eingriff mit einem Relativgewicht von 6,927, was einem Erlös von ca. 31.346 Euro entspricht ⁴
F98A	Komplexe minimalinvasive Operationen an Herzklappen ohne minimalinvasiven Eingriff an mehreren Herzklappen, mit hochkomplexem Eingriff oder komplexer Diagnose oder Alter < 30 Jahre oder Implantation eines Wachstumsstents mit einem Relativgewicht von 6,889 was einem Erlös von ca. 31.174 Euro entspricht ⁴

Quellen:

- ICD 10 GM Version 2026 Systematisches Verzeichnis:** <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Kodiersysteme/klassifikationen/icd-10-gm/version2026/icd10gm2026syst-pdf.zip.html?nn=841246&dlConfirm=true&calledFromDoc=841246>
- OPS Version 2026 Systematisches Verzeichnis:** <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Kodiersysteme/klassifikationen/ops/version2026/ops2026syst-pdf.zip.html?nn=841246&dlConfirm=true&calledFromDoc=841246>
- Fallpauschalenkatalog 2026:** <https://www.g-drg.de/ag-drg-system-2026/fallpauschalen-katalog/fallpauschalen-katalog-2026>
- Bei einem virtuellen Bundesbasisfallwert (BBFW) 2026 von 4525,17 Euro (=BBFW 2025*Orientierungswert).
- Orientierungswert:** <https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/krankenhaeuser/budgetverhandlungen/orientierungswert/orientierungswert.jsp>

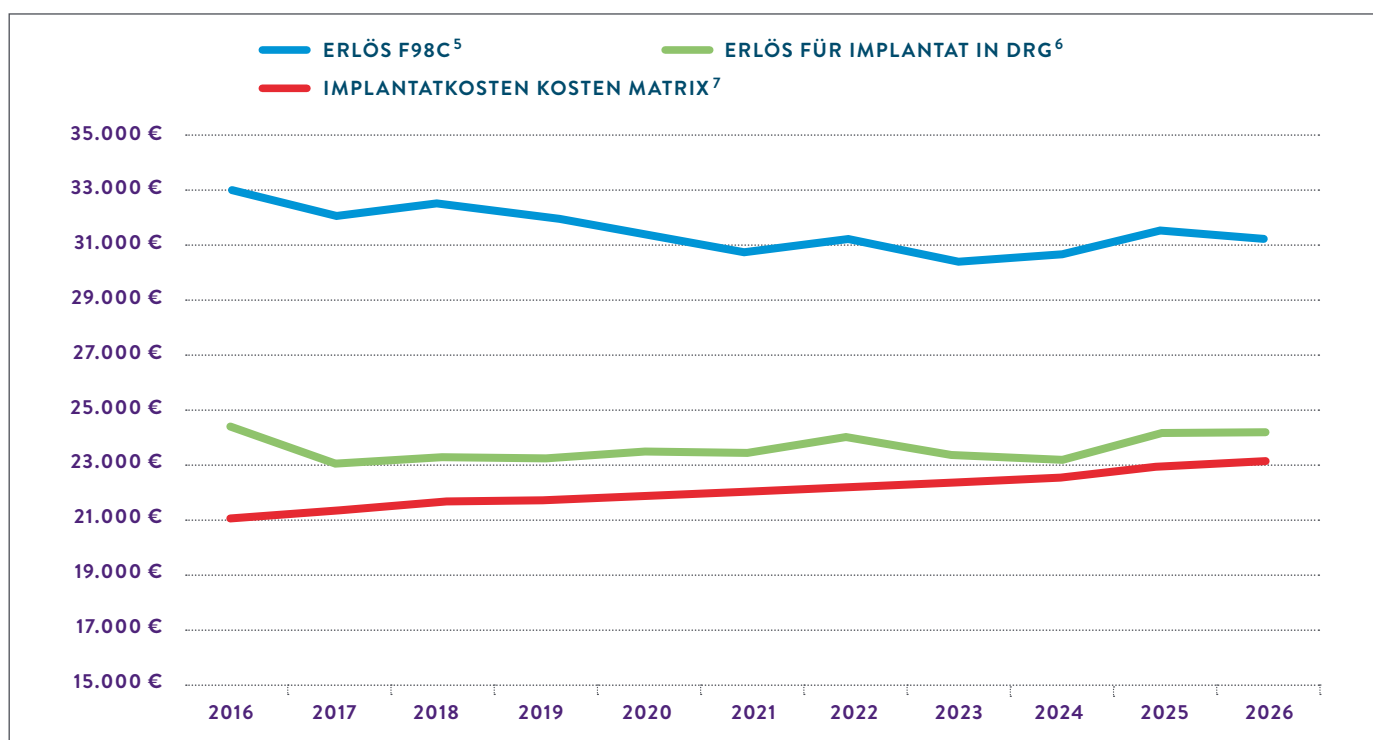
2026

KODIERUNG UND ABRECHNUNG

KATHETERBASIERTE TRIKUSPIDALKLAPPENTHERAPIE



ENTWICKLUNG ERLÖSE UND IMPLANTAT SACHKOSTEN IN DER F98C



Quellen:

5. Mit dem jeweiligem Bundesbasisfallwert berechnet

6. Mit der jeweiligen Bezugsgröße bzw. Berech50/60 und dem Bundesbasisfallwert berechnet, ab 2024 wieder mit der Bezugsgröße, siehe z.B.

Abschlussbericht zur Weiterentwicklung des aG-DRG-Systems für 2026, InEK GmbH (<https://www.g-drg.de/ag-drg-system-2026/abschlussbericht-zur-weiterentwicklung-des-g-drg-systems-und-report-browser/abschlussbericht-zur-weiterentwicklung-des-ag-drg-systems-fuer-2026>)

7. Implantatkosten laut Kostenmatrix (<https://datenbrowser.inek.org/COSTDRG2024>)

2026

KODIERUNG UND ABRECHNUNG

KATHETERBASIERTE TRIKUSPIDALKLAPPENTHERAPIE



Bei Fragen und Anregungen: reimbursement-germany@abbott.com
www.cardiovascular.abbott/de/de/hcp/reimbursement.html

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Dieses Material und die darin enthaltenen Informationen dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind nicht als Rechts-, Vergütungs-, Geschäfts-, klinische oder sonstige Beratung gedacht und stellen keine dar. Darüber hinaus ist weder eine Zusicherung oder Garantie für eine Vergütung, Zahlung oder Belastung beabsichtigt oder garantiert, noch dass eine Rückerstattung oder andere Zahlung erfolgen wird. Es ist nicht beabsichtigt, die Vergütung durch einen Kostenträger zu erhöhen oder zu maximieren. Ebenso sollte nichts in diesem Dokument als Anleitung zur Auswahl eines bestimmten Codes angesehen werden, und Abbott befürwortet oder garantiert nicht die Korrektheit der Verwendung eines bestimmten Codes. Die letztendliche Verantwortung für die Kodierung und den Erhalt der Vergütung verbleibt beim Kunden. Dies schließt die Verantwortung für die Genauigkeit und Richtigkeit aller Kodierungen und Ansprüche ein, die an Drittzahler übermittelt werden. Darüber hinaus sollte der Kunde beachten, dass Gesetze, Vorschriften und Vergütungsrichtlinien komplex sind und häufig aktualisiert werden, und der Kunde sollte sich daher häufig bei seinen örtlichen Kostenträgern erkundigen und sich an einen Rechtsbeistand oder einen Finanz-, Kodierungs- oder Kostenerstattungsspezialist für alle Fragen im Zusammenhang mit Kodierung, Abrechnung, Kostenerstattung oder damit zusammenhängenden Problemen wenden. Dieses Material reproduziert Informationen nur zu Referenzzwecken. Es wird nicht für Marketingzwecke bereitgestellt oder autorisiert.

WICHTIGER HINWEIS: Die vorliegenden DRG-Informationen stammen von Dritten (InEK etc.) und werden Ihnen von der Firma Abbott nur zu Ihrer Information und als Kodierungsvorschlag weitergegeben. Diese Information stellt keine Beratung in rechtlichen Fragen oder in Fragen der Vergütung dar, und Abbott haftet nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und den Zeitpunkt der Bereitstellung dieser Information. Die rechtliche Grundlage, die Richtlinien und die Vergütungspraxis der Krankenkassen sind komplex und verändern sich ständig. Die Leistungserbringer sind für ihre Kodierung und Vergütungsanträge selbst verantwortlich. Abbott empfiehlt Ihnen deshalb, sich hinsichtlich der Kodierung, der Erstattungsfähigkeit und sonstigen Vergütungsfragen mit den zuständigen Krankenkassen, Ihrem DRG-Beauftragten und / oder Anwalt in Verbindung zu setzen.

ACHTUNG: Produkte dürfen nur von einem Arzt oder unter dessen Anleitung verwendet werden. Es ist wichtig, vor der Verwendung sorgfältig die Packungsbeilage in der Produktverpackung (falls vorhanden) oder auf www.eifu.abbott zu lesen für detaillierte Informationen über Indikationen, Kontraindikationen, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und mögliche Komplikationen.

Der Einsatz von TriClip™ erfordert laut IFU zunächst ein Training.

Hierin enthaltene Informationen sind ausschließlich zur Veröffentlichung in Deutschland bestimmt.

Alle Illustrationen sind künstlerische Darstellungen und sollten nicht als technische Zeichnungen oder Fotografien angesehen werden. Archivierung der Daten und Fotoaufnahmen durch Abbott Medical.

Abbott Medical

Abbott Medical GmbH | Schanzenfeldstr. 2 | D-35578 Wetzlar | Tel. +49 6441 87075 0

™ kennzeichnet eine Marke der Abbott Unternehmensgruppe.

www.cardiovascular.abbott

© 2026 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. MAT-2641576 v1.0